

Pressemitteilung

10.09.2021 / 3.365 Zeichen

Da Vinci im Maria-Hilf

Roboter-assistiertes Operationssystem der neuesten Generation in Chirurgie und Urologie

Mit dem roboter-assistierten Operationssystem „da Vinci“ konnte die Klinik für Allgemein-, Visceral- und Endokrine Chirurgie unter Chefarzt Privatdozent Dr. Elias Karakas sowie die Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urogynäkologie unter Chefarzt Dr. Jens Westphal das breite Leistungsspektrum beider Kliniken komplettieren. Die bereits vor fast 30 Jahren im Krankenhaus Maria-Hilf als Pionierleistung für Krefeld eingeführten und danach stetig weiterentwickelten minimal-invasiven laparoskopischen Operationen erleben damit einen neuen Entwicklungsschub.

Auch mit dem „da Vinci“ findet die Operation über kleinste Körperöffnungen statt, durch hochauflösende Kameratechnik mit Monitorsicht auf das Operationsfeld. Das Besondere am „da Vinci“ ist, dass der Operateur mittels einer Steuerkonsole die Bewegungen der Hand an dessen „verlängerten Arm“ des Operationssystems weitergibt. Durch die technische Umsetzung dieser Bewegungen sind punktgenaue Eingriffe möglich, die auf direktem Wege auch bei den „fittesten“ Operateuren undenkbar wären. Zusätzlich ist die Beweglichkeit der Operationsarme viel größer, als es der Operateur mit seinen menschlichen Gelenken am Tisch leisten könnte. Privatdozent Dr. Karakas sagt: „Es ist faszinierend, mit welcher Präzision meine Bewegungen, die ich an der Konsole vorgebe – beispielsweise bei der Speiseröhre oder dem Enddarm, auch auf engstem Raum – umgesetzt werden.“ Sein Kollege Dr. Westphal ergänzt: „Der erfahrene Arzt im Operationssaal ist auch mit dem „da Vinci“ noch immer der entscheidende Faktor. Die Bewegungen kommen vom Arzt, nicht



von der Maschine. Diese High-Tech-Unterstützung ist eben letztlich kein Roboter mit einem vorher programmierten Bewegungsprofil. Im Sinne gewebeschonender Eingriffe können wir jedoch mit dieser Unterstützung höchst effizient das optimale Operationsergebnis erzielen; ganz im Sinne des Patienten.“

Die Anwendungsgebiete des „da Vinci“ sind bereits jetzt breit gefächert und erweitern sich permanent. Kolorektale Erkrankungen, Erkrankungen der Gallenblase, Hernien, verschiedene Tumoren, Harnwegs- und Prostataerkrankungen sind einige Beispiele. Dieses System erweitert die Möglichkeiten des behandelnden Arztes, die für den Patienten richtige Therapie zu wählen. Dr. Westphal betont: „Wir bieten ein großes Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten. Unsere Fachärzte sind erfahren und haben das Know-how, mit dem Patienten die passende Lösung zu finden und diese mit einem optimalen Ergebnis umzusetzen, jetzt auch mit dem `Kollegen da Vinci`.“

Veranstaltungen „Da Vinci bei den Alexianern live erleben“

Am Freitag, den 01. Oktober 2021, wird der „Da Vinci“ Teil einer Gesprächsrunde unter den Fachkolleg*innen mit dem Titel: „Da Vinci oder die Kunst der Perfektion?“ Schriftliche Anmeldungen bitte per E-Mail an sabine.krueger@alexianer.de; weitere Informationen telefonisch unter (02151) 334-2381.

Am Samstag, den 02. Oktober 2021, zwischen 11 und 14 Uhr können sich interessierte Bürger*innen von den Chefärzten des Krankenhauses Maria-Hilf zeigen lassen, wie der „Da Vinci“ arbeitet. Aus Gründen des Infektionsschutzes gibt es vor Ort, im KreVital am Dießemer Bruch 77a, Führungen in Kleingruppen. Anmeldungen sind nicht notwendig.

Für beide Veranstaltungen gilt die 3G-Regel.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Jezierski
Leiter Unternehmenskommunikation
Alexianer Krefeld GmbH
T (02151) 334-5102
f.jezierski@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer sind ein Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, in dem bundesweit mehr als 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Mit 800-jähriger Tradition betreiben die Alexianer Krankenhäuser, Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe, Gesundheitsförderungs- und Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen und Integrationsfirmen. Träger der Unternehmensgruppe ist die Stiftung der Alexianerbrüder.

Die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Beteiligungen Alexianer Tönisvorst GmbH, Alexianer MVZ Krefeld GmbH und Alexianer-Klinik Meerbusch GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit circa 2.000 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie)
- Rehabilitationszentren
- Alexianer-Wohnverbund Krefeld (für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen)
- Seniorenhäuser St. Tönis und Vorst
- Medizinisches Versorgungszentrum Tönisvorst
- Alexianer-Tagespflege (für Menschen mit Demenz)
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- KreVital – Institut für Gesundheitsförderung
- Alexianer Akademie für Pflege

St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf-Bilk
(im Verbund der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper)